

24. Dezember 2016

Lions-Club unterstützt Bergwacht

Spende von 8000 Euro hilft, altes Rettungsfahrzeug zu ersetzen / Im April Umzug nach Kirchzarten.



Franz Ritter und Evelin Dressler vom Lions-Club Dreisamtal überreichten einen Scheck über 8000 Euro an David Vaulant, Vorsitzender der Bergwacht Freiburg, und Thomas Steuber, Schriftführer, zur Anschaffung eines neuen Rettungsfahrzeuges (von rechts).
Foto: Gerhard Lück

KIRCHZARTEN. Die Idee zündete: Tausend Adventskalender vom Lions-Club Dreisamtal, humorvoll mit einem Bild vom Kirchzartener Karikaturisten Thomas Zipfel gestaltet, waren innerhalb weniger Tage verkauft. Allein beim Stand am "Brettlemarkt" gingen gut 500 Exemplare über den "Ladentisch".

"Das Interesse war gewaltig, wir können der Bergwacht Freiburg 8000 Euro Spende übergeben", verkündete die glückliche Präsidentin, Evelin Dressler.

Während sich die Bergwacht über eine in ihren finanziellen Zwängen überaus hilfreiche Spende freut, jubeln immerhin 160 Kalenderkäufer über attraktive und hochwertige Preise im Wert von 13 500 Euro. Jeder Kalender war mit einer Losnummer versehen. Evelin Dressler dankte den Sponsoren, aber auch den Mitgliedern: "Jeder von euch hat sich unheimlich eingesetzt."

Auch der Präsident des Lions-Hilfswerkes Dreisamtal, Franz Ritter, war begeistert: "Ich möchte allen danke sagen für die Gemeinschaftsleistung." Die Unterstützung der Bergwacht sei vielleicht der Beginn "einer kleinen Freundschaft". Für Evelin Dressler ist wichtig: "Die

Bergwacht bietet insbesondere jungen Menschen im Dreisamtal spannende Angebote für das persönliche Engagement. Unsere Unterstützung passt deshalb konsequent zu unserem Lions-Club-Ziel, die Jugend im Dreisamtal aktiv zu fördern und zu gesellschaftlichem Engagement anzuregen."

Für die Bergwacht freute sich Thomas Steuber, Schriftführer der Ortsgruppe Freiburg: "Die Spende schließt eine Finanzierungslücke zur Anschaffung eines neuen Rettungsfahrzeuges." Mit dem Quad, das ein altes Fahrzeug ersetzt, sei die Ortsgruppe zu allen Jahreszeiten bei ihren Rettungsfahrten im Gelände mobil. Zum Einsatzgebiet gehören der Schauinsland, das Dreisamtal, der Stollenbach und Teile des Feldbergs. Die ehrenamtlichen Bergretter sind rund um die Uhr über Funk zum Einsatz im unwegsamen Gelände erreichbar.

Die monatelange Suche der Ortsgruppe Freiburg nach einer neuen Einsatzstelle – in Freiburg wurden ihnen die Räume gekündigt – führte jetzt zum Erfolg: Im April zieht sie in das ehemalige FSM-Betriebsgebäude nach Kirchzarten.

Autor: Gerhard Lück

| WEITERE ARTIKEL: KIRCHZARTEN |

Gero von Gersdorf ist 50 Jahre dabei

210 Jahre politisches und ehrenamtliches Engagement in der SPD. **MEHR**

Vorbereitungen auf Jubiläum im August

Rückschau und Blick nach vorn bei der Weihnachtsfeier der Akademie Himmelreich. **MEHR**

Festes Fundament für den Ultra-Bike

Neue Gesellschaft unterstützt den Verein bei seinen Aufgaben. **MEHR**

